



Wanderung

auf einsamen Wegen im Prümer Land Natur pur für Leute, die Ruhe suchen

Wanderzettel
15 W14 2000
Westeifel
Duppach



am Drees



Wiesen am Drees



am Koppenborn



Schwirzheim

Wanderstrecke

Duppach (461 m) - Drees - Koppenborn (612 m) - Seimersberg (663 m) - Schwirzheim (502 m) - Achelter (595 m) - Duppach

Start: Duppach

Vom Parkplatz in der Ortsmitte gehen wir nach links an der Kirche und dem Wirtshaus vorbei zur Maifeldstraße. An der Wegekreuzung hinter der Bachbrücke weiter Geopfad "G", Schild "Zum Drees", der Duppacher Mineralquelle. Diese ist in einer Schutzhütte gefasst, eine Infotafel steht daneben.

Wir gehen den Fahrweg wieder zurück bis zur Kreuzung am Ortseingang und biegen dort rechts in den Weg "Im Flürchen" ein, der uns bergan zur Schutzhütte am Kottenborn führt. Von hier oben haben wir eine prachtvolle Sicht in die Hocheifel (von links der langgezogene Rücken des Arembergs, die Kegel der Hohen Acht und der Nürburg, der Scharteberg mit Sendemast und der Ernstberg bei Daun (alles Vulkankuppen).

Wir kreuzen kurz nacheinander zwei Fahrwege, dahinter beginnt der Hochwald, der uns die nun vier Kilometer begleitet. An der nächsten Wegegabel links ("5"). Wir bleiben immer auf der Höhe. Nach ca. 1 km gehen hinter einer Lichtung die Wege 4 und 5 links ab, wir gehen weiter geradeaus bis zu einer Kreuzung, an der wir nach links ("3") biegen. Nun geht es leicht bergab. Nach ca. 1,5 km treffen wir auf eine Wiese mit Schutzhütte. Von hier schöner Blick auf die Höhen zwischen Prüm und Gerolstein. Im Tal vor uns Gondelsheim und die Bahnstrecke Gerolstein-Prüm (nur Güter- und gelegentlich Touristikverkehr).

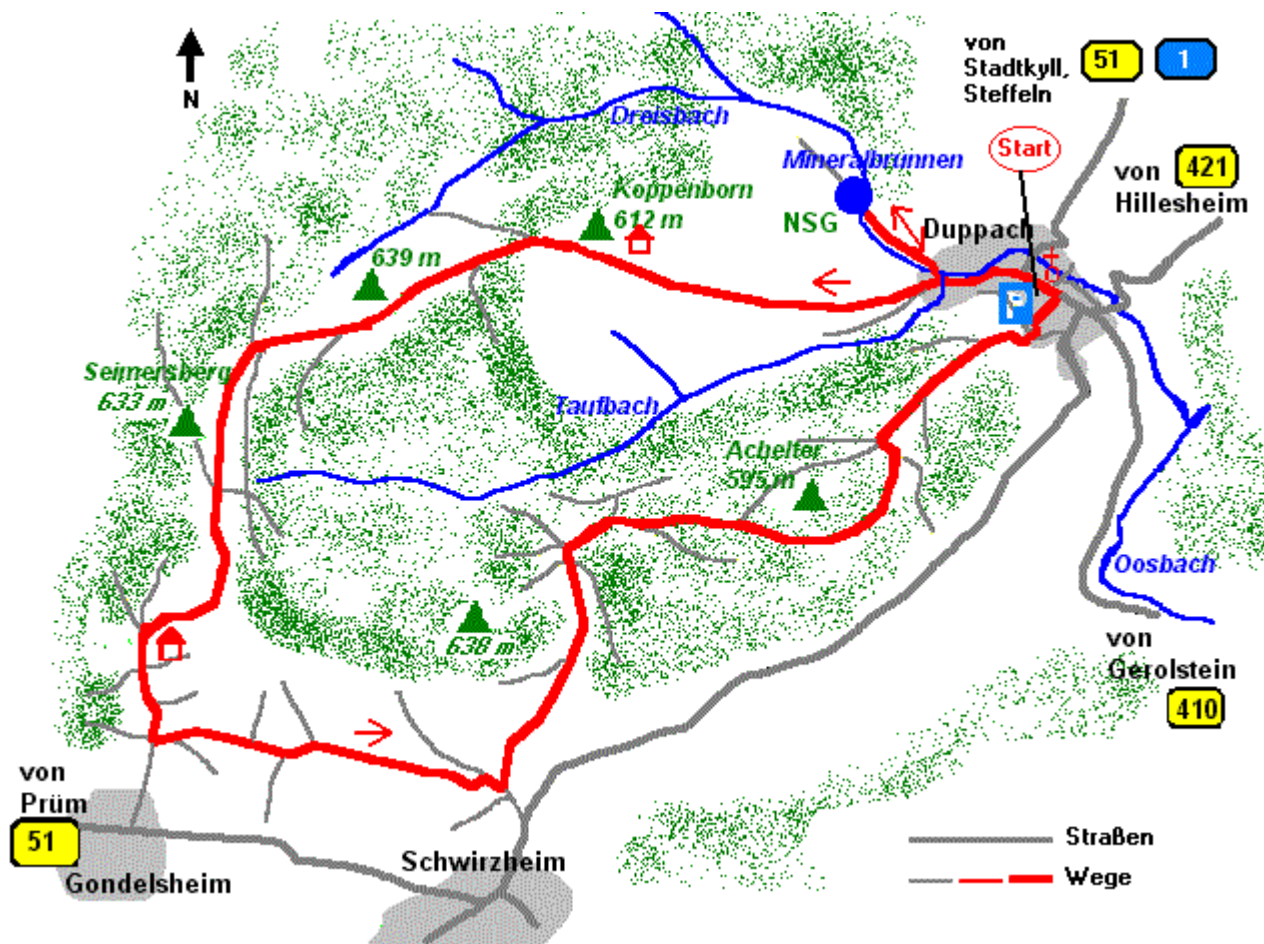
Den Asphaltweg gehen wir ein kurzes Stück bergab. An einer Wegekreuzung (vor einem Wasserbehälter) geht's nach links auf einem anfangs noch asphaltierten Feldweg. Wir durchqueren eine Senke mit Wiesen und treffen nach einem Stück Schotterweg auf einem weiteren Asphaltweg, der uns Richtung Schwirzheim führt. An den ersten Häusern wenden wir uns nach links (Straße "Zum Kopp"), gehen durch ein Tälchen und bergan bis zum Waldrand.

Hier liegt links ein altes Jagdhaus und rechts mehrere niedrige Häuser eines Freizeitheims.

Von nun an bleiben wir bis kurz vor Duppach wieder im Wald. Wir befinden uns auf dem Weg "5", der uns in leichtem Auf und Ab auf der Höhe führt und kurz vor Duppach vom Waldrand an bergab zu unseren Ausgangspunkt.

Ziel: Duppach

Länge/Dauer: ca. 15 km/5 Stunden



Hinweise (Skizze nicht maßstabgetreu)

Diese Wanderung ist etwas für Menschen, die Ruhe lieben und mit der Natur eins sein wollen. Die einzigen Lebewesen, denen wir begegnet sind, waren zwei Pferde, einige Rinder und ein Fuchs. Zu Beginn sollte man den Abstecher zur Mineralquelle (NSG) machen. Eine längere Steigung von Duppach zur Höhe Kottenborn und hinter Schwirzheim. Die Wanderung läuft in Abschnitten auf dem örtlichen Wanderweg 5, die Markierungen sind nicht immer zu erkennen. Einige hölzerne Richtungsschilder.

Anfahrt/Rückfahrt

Pkw: Duppach liegt zwischen Hillesheim und Prüm - etwa gleichweit von beiden Städten entfernt, kleiner Parkplatz in der Ortsmitte an der Kirche

Rucksackverpflegung

Rastmöglichkeiten mit schönen Aussichten an den Schutzhütten Koppenborn und obh. Gondelsheim

Wissenswertes

Wir befinden uns im dünnbesiedelten Grenzbereich zwischen Vulkan- und Kalkeifel. In dem leicht gewellten Hügelland Wald- und Wiesenwirtschaft. Würde die Mineralquelle bei Duppach reichlicher sprudeln, gäbe es heute sicher auch einen "Duppacher Sprudel", weitere Mineralquellen in der Umgebung.

Wanderkarten

1:50 000 "Prüm" L 5704 des LVerMA NRW,
1:25 000 "Oberes Kylltal" Nr. 15 des EV

***Wanderst du, brauche nicht nur deine Füße, sondern auch Augen, Kopf und Herz
(alter Spruch)***